

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
51-0141.51/7383

Dresden, *M* November 2014

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther,
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

Drs.-Nr.: 6/95

**Thema: Abriss von unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden mit
Fördermitteln in Sachsen seit 2009**



Sehr geehrter Herr Präsident,

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurden seit 2009 teilweise oder vollständig mit Fördermitteln abgerissen? (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Landkreisen und Kreisfreien Städten angeben)

Frage 3:

Für wie viele unter Denkmalschutz stehenden Gebäude liegen in Sachsen aktuell Anträge auf Förderung von Abriss- oder Teilabriss vor? (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Kreisfreien Städten angeben)

Frage 4:

Für wie viele unter Denkmalschutz stehenden Gebäude liegen in Sachsen aktuell Abriss- oder Teilabrissgenehmigungen vor, bei denen der Abriss gefördert wird? (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Kreisfreien Städten angeben)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1, 3 und 4:

Der Staatsregierung liegen zum Fragegegenstand mangels statistischer Erfassung keine eigenen Erkenntnisse vor. Die Antworten beruhen insoweit auf einer entsprechenden Abfrage bei den Landkreisen und Kreisfreien Städten, die zum Teil keine (vollständigen) Angaben gemacht haben oder diese nicht machen konnten. Im Übrigen wird auf die Anlage verwiesen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 2:

In welcher Höhe wurden welche Fördermittel für Abriss- oder Teilabrissgenehmigungen von unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden seit 2009 eingesetzt? (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Art der Fördermittel und Finanzhöhe der Förderung)

Der Staatsregierung liegen zum Fragegegenstand keine Zahlenangaben vor. Bei den Bund-Länder-Programmen der Städtebaulichen Erneuerung, dem EFRE-Brachenprogramm und dem Landesbrachenprogramm erfolgt im Rahmen des Zuwendungsverfahrens für Abbruchmaßnahmen keine Erfassung des Merkmals „denkmalgeschütztes Gebäude“. Aus Mitteln der Denkmalförderprogramme werden keine Abbruchmaßnahmen gefördert.

Frage 5:

In wie vielen Fällen seit Verabschiedung des Wiederaufbaubegleitgesetzes in Sachsen wurden Abriss- oder Teilabrissgenehmigungen von unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden mit der stärkeren Gewichtung der Belange des Hochwasserschutzes begründet?

Seit Verabschiedung des Wiederaufbaubegleitgesetzes wurden bei neun denkmalgeschützten Gebäuden Abriss- oder Teilabrissgenehmigungen mit der stärkeren Gewichtung der Belange des Hochwasserschutzes begründet.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig

Anlage: 1

Anlage**zu der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther,
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN****Drs.-Nr.: 6/95****Thema: Abriss von unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden mit Fördermitteln in
Sachsen seit 2009**

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Abbrüche mit Fördermitteln (Frage 1)	Aktuelle Förderanträge (Frage 3)	Aktuelle Abrissgenehmigungen (Frage 4)
Bautzen	*	*	*
Chemnitz	10	0	0
Dresden	*	*	*
Erzgebirgskreis	0	0	0
Görlitz	*	*	*
Leipzig	*	*	*
Leipzig Stadt	7 (davon 3 in 2009, 1 in 2010 und 3 in 2011)	0	0
Meißen	*	*	*
Mittelsachsen	4	5	0
Nordsachsen	*	*	*
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	*	*	*
Vogtlandkreis	3	1	1
Zwickau	3	0	0

* keine Angaben möglich